

Sitzungsniederschrift

12. Sitzung des Beirates Musikschule Landkreis Aurich gGmbH

Sitzungsort: Bürgerhaus am Ihler Meer, Veranstaltungssaal, Erster Kompanieweg 3, 26632 Ihlow		
Sitzungsdatum: 24.09.2021	Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr	Sitzungsende: 15:04 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Harms, Antje	SPD	
Mitglieder		
Biller, Anita	SPD	
Bracklo, Agnes	BWM	
Constant, Franz	AKSBG	
Fohrden, Siebelt	CDU	Vertretung für Herrn Sven Behrens
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Terfehr, Hans	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU	Vertretung für Herrn Theo Frerichs
Grundmandat		
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Beratende Mitglieder		
Bach-Tischer, Rahel		
Florian, Bodo		
Neumann-Schönwetter, Yann		
Weikelt, Helmut		
Verwaltung		
Bontjer-Klöker, Christel		
Schulte, Martin		Protokollführer
Smolinski, Sebastian		

Nicht anwesend:

Mitglieder

Behrens, Sven CDU

Frerichs, Theo CDU

Jeromin-Oldewurtel, Beate GRÜNE

Beratende Mitglieder

Adomeit, Dirk

Verwaltung

Meinen, Olaf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.06.2021
5. Einwohnerfragestunde
6. Jahresabschluss 2020; Entlastung der Geschäftsführerin
Vorlage: 2021/5
7. 2. Budgetbericht 2021
8. Zuschuss des Landkreises Aurich für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026
Vorlage: 2021/2
9. Änderung der Entgeltordnung zum 01.01.2022
Vorlage: 2021/3
10. Wirtschaftsplan 2022
Vorlage: 2021/6
11. Bericht der Geschäftsführerin
12. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
13. Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Harms eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmenden.



TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzende Harms stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Beratung über den Zuschuss des Landkreises Aurich für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026 wird vorgezogen. Anschließend soll über die Änderung der Entgeltordnung zum 01.01.2022 beraten werden.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.06.2021**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 02.06.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Jahresabschluss 2020; Entlastung der Geschäftsführerin**
Vorlage: 2021/5

Vorsitzende Harms erläutert die Sach- und Rechtslage. Sodann fasst der Beirat folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Der Geschäftsführerin der Musikschule Landkreis Aurich gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 7 **2. Budgetbericht 2021**

Der **Protokollführer** geht rückblickend auf den Budgetbericht für die Monate Januar bis Juni ein. Es gibt keine Anmerkungen zum Budgetbericht.

TOP 8 **Zuschuss des Landkreises Aurich für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026**
Vorlage: 2021/2

Kreisrat Smolinski erläutert die wirtschaftliche Entwicklung der Musikschule. So ist der erhöhte Zuschussbedarf u.a. auf die Entwicklung der Personalkosten zurückzuführen. Insbesondere die Anpassung der Gehälter an den TVöD sowie die damit verbundenen Stufenlaufzeiten und Tarifierhöhungen haben zur Steigerung der Personalkosten in den letzten Jahren beigetragen.

Da der Anteil der Personalkosten rd. 90 % an den Gesamtkosten beträgt, sind Einsparungen kaum möglich. Verschiedene Maßnahmen sollen zukünftig angeschoben werden, um zukünftige Steigerungen des Zuschussbedarfes abzumildern. So sollen die Preise für den Einzelunterricht um ca. 3 % angehoben werden. Ab dem Jahr 2023 ist eine jährliche Anpassung nach der Inflationsrate vorgesehen. Zum Schuljahreswechsel im Jahr 2023 erfolgt die erste Entgeltanpassung auf Grundlage der durchschnittlichen Inflationsrate aus dem Jahr 2022. Ziel ist es, die Entwicklung der Entgelteinnahmen zu erhöhen, um damit den steigenden Kosten gerecht zu werden.

Weiterhin teilt **Kreisrat Smolinski** mit, dass Einzelunterricht abgebaut werden soll. Im Gegenzug wird verstärkt Gruppenunterricht angeboten. Dies hat einen positiven Effekt auf die zukünftige Anzahl an Schülerinnen und Schülern in der Musikschule. Die Anzahl der Lehrkräfte und Honorarkräfte soll in den nächsten Jahren konstant bleiben.

Geschäftsführerin Bach-Tischer ergänzt, dass der Einzelunterricht 45 min. nur noch in Ausnahmefällen und mit Genehmigung der Geschäftsführerin bzw. des Stellvertreters erteilt wird, da der Zuschussbedarf bei diesem Angebot am höchsten ist. Es ist vorgesehen, vor allem Begabten die Möglichkeit des Einzelunterrichtes zu gewähren, um auch weiterhin bei Wettbewerben vorne mit dabei zu sein und eine gerechte Förderung zu gewährleisten.

Herr Warmulla merkt an, dass die Preise für den Einzelunterricht schon jetzt sehr hoch seien und jedes Kind gefördert werden sollte. Weiterhin ist der Betrieb der Musikschule eine wichtige Aufgabe, die sich der Landkreis leisten muss. Auch die Löhne der Honorarkräfte sollten berücksichtigt und in naher Zukunft angepasst werden.

Kreisrat Smolinski antwortet, dass eine Anpassung der Löhne der Honorarkräfte im 5-Jahres-Plan vorgesehen ist.

Herr Terfehr teilt mit, dass der Stellenwert der Musikschule sehr hoch ist und ihre Existenz außer Frage steht. Weiterhin ist gut erläutert worden, weshalb eine Anpassung des Zuschusses nötig ist. Seine Fraktion steht hinter der Entscheidung.



Herr Tjaden ergänzt, dass die Musikschule zum gesellschaftlichen Leben gehört und sich durch die Pandemie in einer schwierigen Zeit befand. Ziel sollte es sein, den neuen Zuschuss in dieser Sitzung der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

Herr Constant fragt, ob der vermehrte Gruppenunterricht seitens der Lehrerinnen und Lehrer mitgetragen wird. **Geschäftsführerin Bach-Tischer** antwortet, dass die Veränderung mitgetragen wird. Bei einem hohen unterschiedlichen Niveau der Schülerinnen und Schüler gestaltet sich Gruppenunterricht jedoch schwieriger. Oftmals verlassen gute Schülerinnen und Schüler in einer nicht-homogenen Gruppe den Unterricht. Bei homogenen Gruppen gibt es üblicherweise weniger Probleme. Die Musikschule legt oftmals die Basis für zukünftige Profimusiker und schafft auch ebenso ein Gruppengefühl.

Herr Constant und Frau Bracklo stehen ebenfalls hinter dem erhöhten Zuschussbedarf.

Herr Terfehr merkt an, dass es sich bei den Lehrkräften um Fachkräfte handelt, die ordentliche Arbeit leisten. Deshalb ist die Bezahlung nach dem TVöD nicht in Frage zu stellen. Das Bildungsangebot kann nicht nur an seiner Wirtschaftlichkeit gemessen werden.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages, schlägt der Beirat der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vor:

Der Landkreis Aurich gewährt der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH in den Wirtschaftsjahren 2022 bis 2026 jährlich einen Zuschuss in Höhe von 918.000 Euro (ohne Miete).

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Änderung der Entgeltordnung zum 01.01.2022**
Vorlage: 2021/3

Kreisrat Smolinski erläutert die Maßnahmen zur Anpassung der Entgelte.
Vorsitzende Harms stellt die Beschlussvorlage vor.

Sodann fasst der Beirat folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Die neue Entgeltordnung der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH wird mit Wirkung vom 01.01.2022 beschlossen.

Für den Einzelunterricht und den Angeboten für Erwachsene findet zum 01.01.2022 eine einmalige Erhöhung der Entgelte statt. Das Entgelt für den Einzelunterricht, 30

min., wird von 74,50 EUR auf 77,00 EUR monatlich angehoben. Das Entgelt für den Einzelunterricht, 45min., wird von 99,00 EUR auf 102,00 EUR monatlich angehoben. Das Angebot für Erwachsene 45 Minuten 14-tägig wird von 63,00 EUR auf 65,00 EUR monatlich angehoben. Die neuen Entgelte dienen als Basis für die jährliche Anpassung nach dem Verbraucherpreisindex ab dem Jahr 2023.

Die Entgeltordnung wird mit Wirkung zum 01.01.2023 um folgende Klausel ergänzt: Die Entgelte zur Tarifordnung der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH orientieren sich an der durchschnittlichen jährlichen Inflationsrate. Grundlage für die Anpassung ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland (Veränderungsrate zum Vorjahr in %) vom Statistischen Bundesamt aus dem Vorjahr. Die jährliche Anpassung erfolgt zum jeweiligen Schuljahreswechsel in Niedersachsen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 Wirtschaftsplan 2022
Vorlage: 2021/6

Herr Schulte erläutert den Wirtschaftsplan 2022. Es sind Aufwendungen in Höhe von 1.751.969,- Euro und Erträge in Höhe von 1.799.700,- Euro veranschlagt worden. Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 47.731,- EUR erwartet. Dadurch wird die restliche Gewinnrücklage zum 31.12.2022 voraussichtlich rund 216.307,- Euro betragen.

Der Beirat fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Der beigefügte Wirtschaftsplan 2022 mit Investitions- und Stellenplan wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 Bericht der Geschäftsführerin

Geschäftsführerin Bach-Tischer berichtet über die Ereignisse in der letzten Zeit. So fand am 25.6. der Wettbewerb Jugend musiziert der Altersgruppen I und II als Präsenzveranstaltung mit einem strengen Hygienekonzept in Emden statt. Aufgrund der Pandemiebedingungen haben nur wenige Kinder am Wettbewerb teilgenommen. Aber es gab schöne Programme und Erfolge für die Musikschule. Der Unterricht hat im Juli fast normal stattgefunden, wenn auch mit stark verkleinerten Gruppen im EMP-Bereich und Ensembles. Obwohl es möglich gewesen wäre,

haben etliche Kindergärten und manche Schulen nicht wieder angefangen, weil es so kurz vor den Sommerferien nicht wirklich zielführend, aber mit viel Aufwand verbunden wäre. Im neuen Schuljahr sind die Kooperationspartner wieder dabei. Allerdings können nicht alle Kindergärten bedient werden, weil die Musikschule einen akuten Personalnotstand, gerade am Bereich der EMP, hat.

Seit Beginn dieses Schuljahres laufen, bis auf das Instrumentenkarussell, alle Angebote, wenn auch z.T. in kleineren Gruppen (musikalische Früherziehung und Musikgarten). Weiterhin hat der Chor in Norden seine Arbeit wieder aufgenommen. Das Streichorchester in Aurich plant ein kleines Konzert für die Eltern im Oktober.

TOP 12 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 13 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 14 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzende Harms bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren. Durch den heutigen Beschluss kann die Musikschule in eine positive Zukunft blicken.

Vorsitzende Harms schließt die Sitzung um 15:04 Uhr.

gez. Harms
Vorsitzende

gez. Schulte
Protokollführer